

## Erpo: Seriensieger im LSP 'Polstermöbel'!

Nun ja, mit der obigen Überschrift haben wir das Ergebnis des 'mi'-Leistungsspiegels 'Polstermöbel' in nur fünf Worten gleich heraus posaunt. Auch hier ruft das 'mi'-Team: Herzlichen Glückwunsch! Was letztlich dahinter steckt und wie es Erpo erneut geschafft hat, das verdeutlicht Ihnen der umfangreiche, detaillierte und überaus interessante 'Datensalat', den wir Ihnen in der zweiten Beilage zu Ihrer heutigen 'mi'-Ausgabe für Sie zubereitet haben. Klar erkennbar: Der Erfolg ist Erpo nicht so mir nichts, dir nichts in den Schoß gefallen. Die Crew um GF **Stefan Bornemann** wird sicherlich zur Kenntnis nehmen, wie dicht ihnen dieses Mal der Wettbewerber und Zweit-Platzierte **Stressless** an den Versen hängt. Das war ein echtes Foto-Finish! Hinter dem stark verbesserten Stressless-Team folgt auf Rang 3 mit **Gruber** ein Unternehmen, das ebenfalls seit der letzten 'mi'-Umfrage einen Großteil seiner Hausarbeiten gemacht hat. Sei es wie es will, Erpo hat trotz dieser Konkurrenz immernoch die Nase vorn. Wie geht das? Hier aus der Vielzahl von Kommentaren von Erpo-Fans eine kleine Auswahl an Zitaten:



++ „Erpo-Polstermöbel – guter Service, gute Produkte“ Einrichtungshaus aus dem nördlichen Sauerland ++ „Erpo – prima Polstermöbel, Steigerung meines Umsatzes, keine Reklas“ **Möbel Rössig GmbH/Alfeld/Leine** ++ „Erpo Polstermöbel – wirklich toller Service“ Kollege aus Saarbrücken ++ „Erpo – neue Nummer 1 in meinem Sortiment!“ Möbelhaus aus dem Allgäu ++ „Meine Wette an Euch von 'mi': Erpo wird wieder ganz, ganz vorne landen ... was mich nicht wirklich verwundern würde. Prima Laden!“ Einrichtungshaus aus Ost-Westfalen. Zahlreiche weitere Statements zu Erpo landeten auf den 'mi'-Redaktions-Tischen. Thomas Gottschalk würde die mit nur einem Wort zusammenfassen: „Respekt!“

Wie gesagt, Ihr Studium der in der heutigen Beilage veröffentlichten Einzelergebnisse wird Ihnen – insbesondere im Vergleich mit Ihren ganz individuellen Erfahrungen - aufschlussreiche Analysen ermöglichen. In Anbetracht der eher miserablen Konjunkturdaten für die Polstermöbler in 2013 und der bevorstehenden **imm cologne** mit den dort zu führenden Gesprächen verweisen wir an dieser Stelle nochmals sehr eindringlich auf unsere Veröffentlichung der persönlichen Statements der Absatzmittler im Möbelfachhandel. Die haben wir – auszugsweise – in der letzten 'mi'-Ausgabe des vergangenen Jahres abgedruckt. Inhalt: Kritik, aber auch konstruktive Verbesserungsvorschläge. Sie erinnern sich: Es ging um Antworten auf unsere Fragen ++ „Wo sehen Sie die aktuell größten Fehlentwicklungen im Polstermöbel-Segment?“ und ++ „Welche Anliegen haben Sie an Ihre einzelnen Lieferanten für die Zukunft (Ziele, Hoffnungen, Wünsche)?“ Wenn Sie die Ausgabe nicht mehr vorliegen haben oder zu denjenigen Lesern gehören, die wir zu Beginn 2014 als Neu-Abonnenten begrüßen konnten, senden wir sie Ihnen auf Anfrage gern zu, kurzfristig (damit Sie für Ihre imm cologne-Gespräche bestens gerüstet sind) ausnahmsweise auch als pdf-Datei zu. Rufen Sie uns unter 0211 – 66 98 125 an oder fordern Sie die 'mi' 51/13 unter [moebel@markt-intern.de](mailto:moebel@markt-intern.de) kurzfristig an! So, das war's? Nein, noch nicht ganz. Es folgt abschließend das unvermeidliche ...